
Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
---------------------------	-----------------------	-----------------------------

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2023**

60023

Gx

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Erziehungswissenschaften (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Psychologie - Gymnasien**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3 Aufgaben, von denen zwei zu bearbeiten sind!**
Beachten Sie hierzu die untenstehenden Anweisungen!

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **3**

Wichtiger Hinweis:

Es sind insgesamt **zwei** Aufgaben oder Tests (soweit gestellt) zu bearbeiten. Auf der Vorderseite des Kopfbogens sind im Feld „Gewähltes Thema Nr.“ die Nummern der zwei gewählten Aufgaben anzugeben!

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Unterricht gestalten:

Das Gestalten von Unterricht ist eine wesentliche Aufgabe, die von Lehrpersonen erwartet wird.

1. Beschreiben Sie den Ansatz des forschenden/entdeckenden Lernens und analysieren Sie dessen Vor- und Nachteile auf der Grundlage eines Dreispeichermodells des Gedächtnisses!
2. Stellen Sie empirische Befunde zu den Effekten des forschenden/entdeckenden Lernens auf den Wissenserwerb dar!
3. Erläutern Sie zudem, welche Maßnahmen Lehrpersonen im Gymnasium ergreifen können, damit das forschende/entdeckende Lernen möglichst kompatibel mit den Annahmen zur menschlichen Informationsverarbeitung ist, die im ausgewählten Dreispeichermodell formuliert wurden!

Thema Nr. 2

Die Bindungstheorie und ihre Bedeutung im Kontext des Gymnasiums:

1. Schildern Sie die Kernannahmen der Bindungstheorie! Definieren Sie dazu die zentralen Konstrukte (Bindung, inneres Arbeitsmodell von Bindung, Feinfühligkeit)! Beschreiben Sie die verschiedenen Bindungsmuster und erläutern Sie, wie es zur Entwicklung der unterschiedlichen Bindungsmuster kommt!
2. Skizzieren Sie, welchen Einfluss die Bindung, insbesondere die verschiedenen Bindungsmuster, auf den Umgang mit den Herausforderungen des Jugendalters am Gymnasium haben könnte! Berücksichtigen Sie dabei insbesondere die Autonomieentwicklung!
3. Schildern Sie eine empirische Studie, welche den Zusammenhang von Bindung mit Aspekten sozialer oder emotionaler Entwicklung aufzeigt!
4. Diskutieren Sie, welche Implikationen das bindungstheoretische Wissen für eine Lehrkraft hat und welche pädagogisch-didaktischen Maßnahmen sich aus bindungstheoretischen Überlegungen für den Unterricht an einem Gymnasium ableiten lassen!

Thema Nr. 3**Bezugsnormorientierung:**

Leistungen gut und nachvollziehbar zu messen ist ein wichtiges Anliegen im Gymnasium. Zur Bewertung und Rückmeldung schulischer Leistungen können verschiedene Arten von Bezugsnormen herangezogen werden: die kriteriale, die soziale und die individuelle.

1. Definieren Sie, was man unter „Bezugsnormorientierung“ versteht und erläutern Sie die drei Arten (kriterial, sozial, individuell)!
2. Stellen Sie, auch unter Rückgriff auf empirische Befunde, die Auswirkungen des Anlegens der kriterialen Bezugsnorm durch die Lehrkraft auf Motivation, Affekt und Leistungen von Schülerinnen und Schülern dar! Berücksichtigen Sie dabei die spezifische Zusammensetzung der Schülerschaft am Gymnasium!
3. Diskutieren Sie das Potential des Anlegens unterschiedlicher Bezugsnormen für unterschiedliche pädagogische Ziele am Gymnasium!
4. Leiten Sie aus Ihren bisherigen Erläuterungen ab, wie die drei Arten der Bezugsnormen im Unterricht am Gymnasium gewinnbringend eingesetzt werden können und illustrieren Sie dies anhand konkreter Beispiele!